

# Grenzen medial überwinden

**PROJEKT** Jugendliche aus Chinon, Buccino und Pruszcz Gdański zu Gast

VON WERNER GRUNDMANN

**Hofheim** – Forum der Vielfalt: Unter diesem Motto trafen vom 2. bis zum 6. Juni Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Partnerstädte von Hofheim aus Chinon, Buccino und Pruszcz Gdański nach einer Covid Pause wieder aufeinander. Aus Tiverton waren leider keine Jugendlichen gekommen und ihre Anzahl wurde durch Kinder aus der Ukraine, die aktuell in Hofheim wohnen, aufgefüllt.

Dies alles ermöglichte ein Projekt für Jugendliche des Förderkreises Hofheimer Städtepartnerschaften. Das Treffen wurde von der EU mit Fördergeldern unterstützt. Die Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren aus Chinon, Pruszcz Gdański und Buccino waren bei Jugendlichen und ihren Familien untergebracht und freuten sich, das Pfingstwochenende zusammen zu verbringen; sie waren gespannt auf die Aktivitäten.

Nachdem die Gäste am 2. Juni im Rathaus durch den zuständigen Stadtrat für Städtepartnerschaften, Matthias Hees, in Empfang genommen wurden, ging es nach einem Imbiss und Getränken mit dem Gepäck zu den Gastfamilien.

Am Tag darauf trafen sich alle um 9.30 Uhr am Stadtmuseum, um sich in den Es-



Gruppenfoto der Jugendlichen.

FOTO: WERNER GRUNDMANN

cape Rooms „Escape to Freedom“ kennen zu lernen und sich mit der Lösung kniffliger Aufgaben zu befreien. Danach fuhren wir nach Frankfurt, wo nach einem Mittagessen die Schnitzeljagd medial mit Tablets und Aufgaben bei den City Games begann – diesmal in ländergemischten Gruppen. Anschließend war noch Shopping in Frankfurt möglich.

Am Samstag, 4. Juni, trafen man sich wieder um 9 Uhr, um gemeinsam an der Weingartenschule Szenen im „Schwarzen Theater“ zu er-

arbeiten, die gefilmt werden sollten, und auf den Websites der Städte erscheinen sollen. Der Abend gehörte den Familien mit unterschiedlichen Aktivitäten.

Sonntag war der letzte Tag des Programms. Er startete um 10 Uhr mit den Proben aller Szenen, nach dem Mittagessen musste man sich noch ein wenig anstrengen und über den Evaluationsbogen nachdenken.

Nachmittags war gemeinsames Kochevent angesagt: an sechs Herden entstanden Köstlichkeiten aus den teil-

nehmenden Ländern. Diese wurden auf einem Büffet für die Teilnehmer und Gastgeber, sowie Gäste angerichtet. Vor dem Essen spielte die Band der Musikschule Hofheim unter Leitung von Herrn Andrade, die Präsentationen der Städte wurden gezeigt und die Jugendlichen führten ihre Szenen vor.

Danach hieß es Abschied nehmen und am Montag reisten die Gäste individuell ab mit dem Versprechen, sich in anderen Städten zu treffen.